

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Gemeinderates Tiefenthal	
AM: 25.09.2014	IN: Tiefenthal im Gemeindehaus
VORSITZENDER: Ortsbürgermeister Ulf Pees	
<p>ANWESEND WAREN: Ortsbürgermeister Ulf Pees 1.Beigeordnete Ursula Koch 2.Beigeordneter Karl Heinz Weyell</p> <p>Herr Mike Lahm Herr Thomas Scholl Frau Katrin Langenheinrich-Scholl</p> <p>Sonstige Anwesende: 4 Zuhörer</p>	<p>ES FEHLTEN:</p> <p>a) entschuldigt: Frau Gerlinde Freithofer-Hohenegger</p> <p>b) unentschuldigt: keine</p>
	<p>VON DER VERWALTUNG NAHM TEIL: Bürgermeister Peter Frey Frau Schön (Schriftführerin)</p> <p>Beginn: 19.35 Uhr Ende : 21.15 Uhr</p>

Tagesordnung:

ÖFFENTLICH:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Raumnutzung im Gemeindehaus
2. Beratung und Beschlussfassung über die Instandhaltung der Außenanlagen auf dem Dorfplatz
3. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährleistung der Betriebssicherheit der Schaukel auf dem Kinderspielplatz
4. Beratung und Beschlussfassung über die Abgrenzung des Dorfplatzes zum öffentlichen Verkehr
5. Beratung und Beschlussfassung zur Benennung von Wanderparkplätzen und deren Beschilderung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von baumpflegerischen Maßnahmen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Nutzungsgebühren für die Nutzung des Gemeindehauses, des Dorfplatzes und des Unterstandes, sowie den Umfang der Nutzung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Ulf Pees begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Es liegen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor.

ÖFFENTLICH:**Zu TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Raumnutzung im Gemeindehaus**

Ortsbürgermeister Ulf Pees erklärt, dass folgende Räumlichkeiten innerhalb des Gemeindehauses durch eine Neuordnung künftig besser genutzt werden könnten. Er schlägt vor

1. das Büro des Bürgermeisters aus Platzgründen vom Obergeschoss in den hinteren Raum des Erdgeschosses zu verlegen. Dieser Raum wurde bisher als TV-Raum genutzt. Das TV Gerät wird künftig im neu gestalteten Freizeitraum (vorderer Raum im Erdgeschoss) Verwendung finden. Dieser Raum wurde bisher als Jugendraum genutzt, wobei eine optimale Nutzung der darin befindlichen Geräte (Billard, Kicker, Dart) aufgrund deren Sperrigkeit nicht möglich war.
2. den gemeindeeigenen Kicker in dem bisherigen Büro aufzustellen, wo er erstmals ohne Einschränkung genutzt werden kann. Dies stellte sich aus Platzgründen bislang problematisch dar.
3. den Billardtisch im Sitzungssaal zu platzieren, der dann außerhalb der offiziellen Raumnutzung auch zur Freizeitgestaltung zur Verfügung stehen soll, weil der sperrige Tisch in dem vorderen Raum des Erdgeschosses nirgendwo ideal platziert werden kann. Somit könne der Raum im Erdgeschoss dann in Eigenleistung renoviert und neu gestaltet werden, um dann den erwachsenen und heranwachsenden Bürgern der Gemeinde wieder in ansprechender Weise zur Verfügung zu stehen. Die hierfür erforderlichen Materialkosten werden aus Spenden und vorhandenen Haushaltsmitteln bestritten.
4. den Kindern und Jugendlichen die Nutzung aller Räume des Gemeindehauses unter Anwesenheit einer geeigneten volljährigen Aufsichtsperson zu ermöglichen.

Der Gemeinderat entspricht der vorgenannten Änderung der Raumnutzung der Räume des Gemeindehauses **einstimmig**.

Zu TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Instandhaltung der Außenanlagen auf dem Dorfplatz

Ortsbürgermeister Pees erinnert daran, dass die Außenanlagen des Dorfplatzes bisher von freiwilligen Helfern/Bürgern der Ortsgemeinde gepflegt wurden. Da man dieses Engagement jedoch nicht generell voraussetzen dürfe, empfiehlt er die Instandhaltung der Grünanlagen an eine Fachfirma zu vergeben. Aus diesem Grund wurden entsprechende Angebote bei insgesamt drei Firmen eingeholt. Die ausgeschriebenen Arbeiten (Grünschnitt, Lockern des Bodens, Entfernung von Unkraut etc.) begrenzen sich auf das Kalenderjahr 2015 und sollen nach Vereinbarung in ca. 3-4 Durchgängen erfolgen. Nach Prüfung der Angebote schlägt Ortsbürgermeister Pees vor, den Auftrag an den günstigsten geeigneten Anbieter Michael Lippner zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** der Fa. Michael Lippner, Hauptstraße 15 in 55546 Tiefenthal den Auftrag für die Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen des Dorfplatzes mit einem Bruttopreis von ca. 650 € zu erteilen.

Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährleistung der Betriebssicherheit der Schaukel auf dem Kinderspielplatz

Ortsbürgermeister Pees verweist auf die vor Jahren in Eigenleistung erstellte Schaukel des Kinderspielplatzes. Schon nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass zur Erlangung einer Betriebserlaubnis eine Statik erstellt werden muss. Nach der letzten Begehung durch den Beauftragten der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach steht die Forderung nach Erfüllung bestehender Auflagen bzw. die Stilllegung der Schaukel im Raum. Die Beseitigung der vorliegenden Mängel und anschließende Erstellung einer Statik stellte sich gegenüber einer deutlich günstigeren Neuanschaffung jedoch als unwirtschaftlich heraus. Unter Würdigung des damalig erbrachten Engagements aller beteiligten Helfer, erwägt der Gemeinderat nun die in Eigenleistung erbaute Schaukel aus Sicherheitsgründen zu ersetzen. Aufgrund der fehlenden Statik soll die Schaukel vorerst außer Betrieb genommen und zu gegebener Zeit zurück gebaut werden. Unterdessen möchte Ortsbürgermeister Pees entsprechende Angebote zu Anschaffung einer neuen Schaukel einholen. Die Kosten hierfür sollen aus Spenden, sowie 1/3 aller Erlöse aus künftigen Veranstaltungen der Ortsgemeinde bestritten werden. Eine zweckgebundene Zuweisung im kommenden Haushalt soll die sichere und beschleunigte Bereitstellung der erforderlichen Mittel garantieren.

Aus Gründen der Sicherheit, Haftung und Unwirtschaftlichkeit beschließt der Gemeinderat **einstimmig**

1. die Außerbetriebnahme und den späteren Rückbau der bestehenden Schaukel.
2. die Einholung entsprechender Angebote für eine Neuanschaffung.
3. die Verwendung zweckgebundener Spenden, sowie die Rückstellung von 1/3 aller künftigen Erlöse aus Veranstaltungen der Ortsgemeinde für die Anschaffung einer neuen Schaukel, bis die Finanzierung gesichert ist.

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Abgrenzung des Dorfplatzes zum öffentlichen Verkehr

Ortsbürgermeister Pees erklärt, dass die Oberfläche des neugestalteten Dorfplatzes aus einer wassergebundenen Decke besteht, welche durch das ständige Befahren und Beparken stark beansprucht wird. Um künftige Abnutzungen zu vermeiden soll der Platz für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Hierfür schlägt Ortsbürgermeister Pees eine Ausschilderung als Einbahnstraße aus Richtung des Kirchweges, sowie die gezielte Platzierung von Findlingen vor. Diese sollen den Durchfahrtsbereich des Linienbusses säumen und von den Blumenbeeten am Parkplatz Kirchweg bis hin zu der gegenüber liegenden Dorfplatzseite (Renaturierung) reichen. In der Mitte wird die Durchfahrt durch einen ab klappbaren Poller gewährleistet. Die Gesamtkosten für die Findlinge, sowie den Poller inkl. Einbaumaterial werden insgesamt bei ca. 150 Euro liegen. Der Transport und das Platzieren der Findlinge, sowie der Einbau des Pollers wird ohne zusätzliche Kosten in Eigenleistung erbracht.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion **einstimmig**, die Abgrenzung des Dorfplatzes zum öffentlichen Verkehr mit Hilfe der vorgenannten Maßnahmen.

Zu TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zur Benennung von Wanderparkplätzen und deren Beschilderung

Ortsbürgermeister Pees weist daraufhin, dass nach der Abgrenzung des Dorfplatzes für den öffentlichen Verkehr, dieser nicht mehr als Parkplatz zur Verfügung stehe. Daher wird es erforderlich sein, die vorhandenen Parkmöglichkeiten zweckbestimmt zu verwenden. Um die Nutzung für eine Vielzahl von Verkehrsteilnehmern sicher zu stellen, wäre eine zeitliche Beschränkung, sowie eine damit verbundene Parkscheibenpflicht geeignet. Ortsbürgermeister Pees schlägt vor, die 4 Parkplätze am Dorfplatz / Kirchweg als Wanderparkplätze auszuweisen. Die Nutzungsdauer wird auf 8 Stunden beschränkt, um dem Zeitbedarf der Wanderer gerecht zu werden, und die Verwendung einer entsprechenden Parkscheibe verpflichtend. Zudem soll die gemeindeeigene Fläche gegenüber dem Gutsausschank „Mühlentor“ an der Münsterthaler Straße ebenfalls als Wanderparkplatz ausgewiesen werden. Diese jedoch ohne Zeitbeschränkung. Eine weiter diskutierte Option stellt der Parkplatz am Friedhof da. Dieser soll zwar nicht als Wanderparkplatz ausgeschildert werden, jedoch Ortskundigen als solcher zur Verfügung stehen. Bürgermeister Frey fügt an, dass die Kosten für die geplante Beschilderung von der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach getragen werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, die Ausschilderung folgender Wanderparkplätze:

1. 4 Parkplätze am Dorfplatz / Kirchweg (Nutzungsdauer 8 Stunden, Parkscheibenpflicht).
2. ca. 4 Parkplätze auf der gemeindeeigenen Fläche gegenüber dem Gutsausschank „Mühlenhof“. Hier stehen mit Einverständnis von Herrn Weyell auf dessen angrenzender Fläche weitere Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Zu TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von baumpflegerischen Maßnahmen

Ortsbürgermeister Pees führt aus, dass im Rahmen der letzten Baumkontrolle durch das Forstamt Soonwald auf dem hiesigen Friedhof und Kinderspielplatz bestimmte Mängel festgestellt wurden. Das entsprechende Protokoll der Kontrollbegehung erfordert daher zeitnahe Pflegemaßnahmen. Von den insgesamt fünf angeschriebenen Fachfirmen haben drei ein Angebot abgegeben. Nach einem kurzen Vergleich der Angebotssummen, schlägt Ortsbürgermeister Pees vor, den Auftrag an die günstigste Fa. de Wyl zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, der Fa. Martin de Wyl, Turnhallstraße 5 in 55571 Odernheim am Glan den Auftrag für die Baumpflegearbeiten am hiesigen Friedhof und Kinderspielplatz mit einem Bruttopreis von ca. 950 € zu erteilen.

Zu TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Nutzungsgebühren für die Nutzung des Gemeindehauses, des Dorfplatzes und des Unterstandes, sowie den Umfang der Nutzung

Die bisher vom Gemeinderat Tiefenthal festgesetzten Gebühren erfassen nicht alle möglichen Verwendungsarten. Zudem wird hier zwischen den Bürgern der Ortsgemeinde Tiefenthal und anderer Gemeinden unterschieden. Die Gebühren für Nutzer, welche nicht Bürger der Ortsgemeinde Tiefenthal sind, fallen deutlich (bis zu 100%) höher aus. Die Nutzung des Gemeindehauses und der dazu gehörigen Anlagen stellen eine Einnahmequelle für die Gemeinde dar. Daher sollte die Ortsgemeinde bestrebt sein, potentielle Nutzer nicht durch überzogene Gebühren abzuschrecken.

Ortsbürgermeister Pees schlägt vor, die Erhebung nutzungsabhängiger Entgelte künftig wie folgt zu gestalten:

Gemeindehaus, Saal mit Küche	50 €
Gemeindehaus, Saal ohne Küche	40 €
Gemeindehaus, Saal, Küche, Freizeitraum	70 €
Gemeindehaus, Freizeitraum	30 €
Gemeindehaus mit Saal, Küche, Unterstand und Dorfplatz	90 €
Gemeindehaus, mit Saal, Küche, Freizeitraum, Unterstand und Dorfplatz	100 €
Unterstand mit Dorfplatz, Freizeitraum, sowie Toiletten im Gemeindehaus	80 €
Unterstand mit Dorfplatz, sowie Toiletten im Gemeindehaus	60 €

Weiterer Regelungsbedarf besteht bezüglich der Erhebung einer Kautions für die Nutzung gemeindeeigener Einrichtungen, bzw. den Verleih gemeindeeigener Geräte, Ausrüstung und Ausstattung. In diesem Punkt einigt sich der Gemeinderat nach kurzer Diskussion auf einheitlich 100 €. Alle vorgenannten Gebühren sollen künftig unabhängig vom Nutzungsnehmer erhoben werden und orientieren sich in ihrer Höhe an den bisherigen Entgelten für die Bürger der Ortsgemeinde Tiefenthal.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Festsetzung der oben genannten Benutzungsgebühren, sowie die einheitliche Erhebung einer Kautions von 100 €.

Zu TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende

Ortsbürgermeister Pees informiert den Gemeinderat über den positiven Verlauf des diesjährigen Radfahrtages. Er dankt nochmals den freiwilligen Helfern und beteiligten Bürgern der Ortsgemeinde. Nach Abzug aller Aufwendungen wurde durch diese Veranstaltung ein Erlös von ca. 900 Euro erwirtschaftet. Dieser soll zweckgebunden für geplante Veranstaltungen in das Haushaltsjahr 2015 eingestellt werden. Zudem soll diese Spende noch von der in Tagesordnungspunkt 3 beschlossenen 1/3 – Regelung ausgenommen werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, die Spende aus dem Erlös des diesjährigen Radfahrtages in Höhe von 900 Euro zweckgebunden für Veranstaltungen in 2015 anzunehmen.

Zu TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister Frey informiert den Gemeinderat über die Entwicklung des Windparks Fürfeld. Demnach sind bereits vier Windräder in Betrieb. Die Fertigstellung weiterer drei Windräder wird für Ende 2014 erwartet. Somit ist die Einspeisevergütung in der für das Jahr 2014 garantierten Höhe für insgesamt 7 Windräder gesichert. Zusätzlich läuft die Standortplanung für ein weiteres Windrad, dessen zu erwartenden Baukosten wiederum geringer ausfallen werden.

- Beigeordnete Koch macht auf die sehr groben Pflegearbeiten innerhalb des Regenrückhalte Beckens in Richtung Niederhausen aufmerksam. Die Vertreter der Verwaltung wollen diesen Hinweis an den zuständigen Abwasserbeseitigungsbetrieb weiter geben.

Zu TOP 10: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger aus dem Zuschauerraum fragt nach, in welchen Zeitabschnitten die Bankette der landwirtschaftlichen Wege gemulcht werden. Laut Gemeinderat erfolgt die Pflege der Wirtschaftswege innerhalb der Wintermonate in dem Zeitraum vom 01.11. – 28.02.

Ulf Pees, Ortsbürgermeister

Schön, Schriftführerin